

Štědroň, Bohumír

Errata

In: Štědroň, Bohumír. *Zur Genesis von Leoš Janáčeks oper Jenufa*. 2. vyd.
Brno: Universita J.E. Purkyně, 1971, pp. 221

Stable URL (handle): <https://hdl.handle.net/11222.digilib/126982>

Access Date: 02. 12. 2024

Version: 20220831

Terms of use: Digital Library of the Faculty of Arts, Masaryk University provides access to digitized documents strictly for personal use, unless otherwise specified.

28. Titelblatt der autorisierten Abschrift von Janáčeks Jenůfa-Partitur (Archiv der Universal Edition in Wien).
29. Ende des zweiten Aktes der Oper Jenůfa mit Janáčeks Anmerkung: Opraveno 10. 1. 1907. L. J. — Korrigiert 10. 1. 1907. L. J. (Autorisierte Abschrift der Jenůfa-Partitur im Archiv der Universal Edition in Wien).
30. Marie Calma-Veselá (1881–1966), tschechische Schriftstellerin und Sängerin.
31. Aus der Bleistiftskizze, die Kovařovic zu Janáčeks Jenůfa anlegte. (Rechts oben die Anmerkung: K zbláznění stále opakuje — Irrsining zahlreiche Wiederholungen). — Aus dem Privateigentum von Dr. Josef Kovařovic.
32. Gabriela Horvátová (1877–1967) als Küsterin in Jenůfa 1916.
33. Das Nationaltheater in Prag (Lichtbild aus dem J. 1899), wo Janáčeks Jenůfa am 26. Mai 1916 aufgeführt wurde.
34. Karel Kovařovic (1862–1920), Dirigent der Prager Premiere von Janáčeks Oper Jenůfa (26. 5. 1916).
35. Dr. Max Brod (1884–1968), der auf Josef Suks Anregung die Oper Jenůfa kennenlernte und um das Werk des Meisters große Verdienste erwarb.
36. Der Besuch des Orchesters des Prager Nationaltheaters in Brünn im Frühjahr 1917. Karel Kovařovic mit seinen Freunden in Brünn. Von links: L. Janáček, K. Kovařovic, F. Svěntý, J. Buchtele, J. Kunc, Fr. Mareš.
37. Dritte Seite des Programms mit der kurzen Analyse der Einleitung zu Jenůfa-Eifersucht von Janáček. (Konzert des Orchesters des Prager Nationaltheaters in Brünn am 13. 10. 1917.)
38. Janáčeks Arbeitszimmer im Gartenhaus hinter der alten Organistenschule.
39. Leoš Janáček in der Zeit der Erstaufführung der Oper Jenůfa im National-Theater in Prag. (Aus dem Privateigentum von Dr. Josef Kovařovic, dem Sohn des Dirigenten.) Der Text unter der Photographie: Buďte mi druhem i v dalších prachích; vždyť větší mistři jsou Vám vděční. Váš Leoš Janáček. Praha 14. června 1916 — Mögen Sie auch der Gefährte meiner weiteren Arbeiten sein; größere Meister sind Ihnen ja zu Dank verpflichtet. Ihr Leoš Janáček. Prag, 14. Juni 1916.
- 40.–41. Das Programm der Prager Jenůfa-Premiere (26. Mai 1916).
42. Libuše Domanínská, die Hauptdarstellerin der Jenůfa im Prager Nationaltheater (Archiv des Nationaltheaters in Prag).

ERRATA

- Seite 30: Im ersten Takt des Notenbeispiels lautet die letzte Note e^2 statt d^2 .
- Seite 32: Die letzte Note des zweiten Notenbeispiels (a^1) ist durch einen Punkt zu ergänzen.
- Seite 34: Die vorletzte Note des Notenbeispiels (fis^1) ist durch einen Punkt zu ergänzen.
- Seite 90: Im 2. Takt des 2. Notenbeispiels lautet die 2. Note e^2 statt es^2 .
- Seite 92: Im 4. und 8. Takt des ersten Notenbeispiels stehen Achtelpausen statt der Viertelpausen.
- Seite 123: Im 2. Takt soll man dieselben Noten lesen, wie im ersten Takt.